

ZUM THEMA: **Flucht, Migration, Emigration, Vertreibung, Asyl**

Die UN hat den **20.6.** zum „**Welttag des Flüchtlings**“ ausgerufen. Die Kirchen begehen den „**Tag des Flüchtlings**“ am **2.10.2015** im Rahmen der „Interkulturellen Woche“. Täglich konfrontieren uns Medien mit menschenverachtenden Szenarien von Flucht, Asyl, Vertreibung und Verfolgung. Gründe genug, sich eingehender und nachhaltiger mit dem Thema auseinanderzusetzen. Dazu haben wir die wichtigsten Kurzfilme, Spielfilme und Dokumentationen im kfw-Programm zusammengefasst.

Folgen Sie den jeweiligen **Links am Ende der Kurzbeschreibungen.**

Sie führen zu weiteren Informationen über den Film sowie zu Trailern und Arbeitsmaterialien für eine anschließende Gesprächsrunde.



Kurzfilme zum Thema:



FLUCHT ÜBER DEN HIMALAJA

Weil hohe Schulgelder ihnen den Zugang zur Bildung verwehren, werden tibetische Kinder zur Ausbildung nach Indien in von Tibetern geführte Klöster geschickt. Sie verlassen ihre Familien und machen sich in kleinen Gruppen auf einen gefährlichen Weg durch die eis- und schneebedeckten Höhen des Himalaya-Gebirges. Viele kommen nicht an: Sie werden noch in Tibet gefasst oder sterben auf dem Weg durch die Kälte. **MEHR INFOS ...**



GESTOHLENE JAHRE (FOLGE 7 DER REIHE "DIE ZEHN GEBOTE")

Während ihre Freundinnen zur Schule gingen oder eine Ausbildung machten, musste sich Hülya verstecken. Während die Freundinnen ihr erstes Liebesglück und den ersten Liebeskummer erlebten, lebte sie in der Angst, entdeckt und abgeschoben zu werden. Seit sie zu einer "Illegalen" wurde, lebte Hülya versteckt bei Verwandten. Vier Jahre lang, mal hier, mal dort, nie länger als ein paar Wochen am selben Ort. **MEHR INFOS ...**



SORES & SIRIN

Die kurdischen Geschwister Sores und Sirin haben im Irakkrieg ihre Eltern verloren und mit schweren Verletzungen überlebt. Eine Hilfsorganisation brachte die Kinder zur medizinischen Betreuung nach Deutschland. Bei ihrer deutschen Pflegemutter finden sie schließlich ein neues Zuhause. Doch Sores bittet den Großvater, nach Deutschland zu kommen und ihn und Sirin in den Irak zurückzubringen. **MEHR INFOS ...**



WIE EIN FREMDER

Azad ist jung und verliebt. Eigentlich müsste ihm die Welt offen stehen, doch als Geduldeter in Deutschland darf er nicht einmal die Stadt verlassen. Während seine Freundin Lisa Zukunftspläne schmiedet, wohnt er mit seiner Familie immer noch in einer Flüchtlingsunterkunft, darf weder arbeiten noch eine Ausbildung machen. Als Lisa wegziehen will, steht Azad vor einem Dilemma. **MEHR INFOS ...**

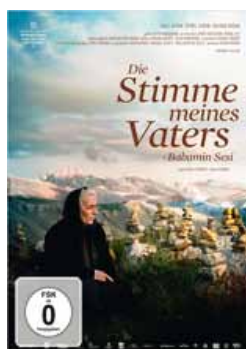
Langfilme zum Thema:

**DELIVER US FROM EVIL**

In einer kleinen dänischen Küstengemeinde auf Jütland hat der trinkfreudige Trucker und Vollzeitasoziale Lars die alte Anna auf ihrem Moped totgefahren. Jedenfalls glaubt er das, denn er versteckt ihre Leiche und versucht, die Schuld dem ohnehin als Außenseiter stigmatisierten bosnischen Gastarbeiter in die Schuhe zu schieben. Die List gelingt, und als der Volkszorn entbrennt, ist es ausgerechnet Lars' ehrbarer Bruder Johannes, der dem Gehetzten in seiner Villa Asyl gewährt. **MEHR INFOS ...**

**DIE FARBE DES OZEANS**

Ein Urlaubstag auf Gran Canaria. Die junge Touristin Nathalie entdeckt am Strand ein Flüchtlingsboot mit Afrikanern, viele Kinder, einige tot, einige verletzt. Nathalie will helfen, vor allem einem Mann mit seinem Sohn. Doch welche Art von Hilfe ist die richtige? Hochaktuell erzählt der Film von der Situation der Flüchtlinge auf der Suche nach Schutz vor Verfolgung und nach Hoffnung auf ein besseres Leben. Die Behörden sind überfordert, die Flüchtlinge kämpfen um ihr Leben. **MEHR INFOS ...**

**DIE STIMME MEINES VATERS**

Die alte Basê wartet seit Jahren voll schmerzlicher Sehnsucht auf die Heimkehr ihres Sohnes Hasan. Wie einst der längst verstorbene Vater ist er von Haus und Heimat im Süden der Türkei weggegangen, ohne zu hinterlassen, wohin. Tag und Nacht hofft Basê mit jedem Geräusch von draußen, dass der Sohn durch die Tür tritt. **MEHR INFOS ...**

**HEUTE BIN ICH SAMBA** ab September 2015

Schon zehn Jahre lebt der Senegalese Samba als Illegaler in Frankreich und schlägt sich als Tellerwäscher durch. Als er bei den Behörden um Aufenthaltspapiere anfragt, landet er nach einer Polizeikontrolle in Abschiebehaft. Eine Hilfsorganisation setzt sich für ihn ein. Dort arbeitet ehrenamtlich Alice, die nach einem Burn-out ihren gut bezahlten Job an den Nagel gehängt hat und nicht den Rat der Kollegin beherzigt, auf Distanz zu bleiben.

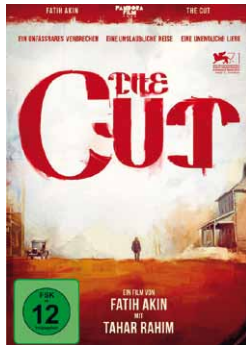
**LE HAVRE**

In der französischen Hafenstadt Le Havre lebt Marcel Marx, ein früherer Bohemien und Schriftsteller, mehr schlecht als recht vom Schuheputzen. Doch er hat eine gütige, wenn auch leider schwerkranke Frau und viele Freunde. Obgleich er bei Bäckerin, Gemüsehändler und Barwirtin tief in der Kreide steht, helfen sie ihm, als er einen afrikanischen Flüchtlingsjungen vor den Behörden versteckt und auf ein Schiff zu dessen Mutter nach England schmuggelt. **MEHR INFOS ...**



MARIA VOLL DER GNADE

Die 17-jährige Kolumbianerin Maria Alvarez wird sowohl von ihrer Familie als auch von ihrem Arbeitgeber ausgebeutet. Als ihr Freund sie schwängert, will sie ihn trotz der drohenden gesellschaftlichen Ächtung nicht heiraten. Durch Zufall gerät sie an einen Drogenhändler in Bogotá, der ihr 5000 \$ dafür bietet, dass sie mit Heroin gefüllten Kondomen im Leib nach New York fliegt. **MEHR INFOS ...**



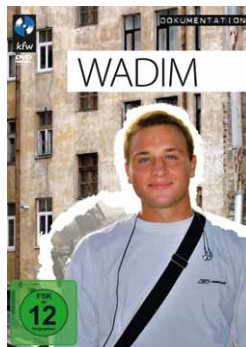
THE CUT

Das armenische Dorf Mardin im Jahr 1915: In der Nacht trennen türkische Soldaten den Schmied Nazaret von seiner Familie und überstellen ihn zum „Straßenbau“ in der Wüste, in Wahrheit ein Todeskommando. Durch den Gnadenakt eines türkischen Hilfssoldaten überlebt er das folgende Massaker, verliert dabei jedoch seine Stimme. **MEHR INFOS ...**



TIGER FACTORY

Wie die meisten der Chinesen in Malaysia träumt die 19-jährige Ping davon, die Perspektivlosigkeit ihres Heimatlandes verlassen zu können. Als ihr ein hilfsbereiter Automechaniker die Vermittlung einer tollen Arbeit drüben in Tokyo in Aussicht stellt, wähnt sie sich ihrem Traum ganz nah. Vorher muss sie nur noch das nötige Geld für die Überfahrt beschaffen. **MEHR INFOS ...**



WADIM

Der 90-minütige Dokumentarfilm 'WADIM' setzt das Mosaik eines kurzen Lebens zusammen, das für 87.000 andere Menschen steht, die heute mit einer Duldung in Deutschland leben. Über Fotos und Videos aus dem Familienbesitz sowie über Interviews mit Wadims Eltern, Freunden, seiner Jugendliebe und anderen Zeitzeugen zeigt er, wie Wadims Familie zerbricht und sich der Junge verändert. **MEHR INFOS ...**